VB 10.03.2021

SSV will wieder starten

Tarmstedter Sportschützen nehmen Betrieb langsam wieder auf

TARMSTEDT. Auch der Sportschützenverein Tarmstedt ist – wie alle anderen Vereine – von den schwierigen Zeiten nicht verschont geblieben. Nachdem der Coronavirus bereits zum zweiten Mal den Schießbetrieb über Monate zum Erliegen gebracht hat, beginnt der SSV nun im Bereich der Kugeldisziplinen und im Bogenbereich das Sportprogramm für seine Mitglieder wieder eingeschränkt hochzufahren – sofern es von den Temperaturen her draußen machbar ist.

Heino Gieschen, der erste Vorsitzende des SSV Tarmstedt, vor dem geschlossen Eingang des Schießstandes. FOTO: SSV

Möglich ist dieses als Individualsport mittels einer Online-Terminbuchung auf der vereinseigenen Homepage (ssv-tarmstedt.de). Jeweils zwei Schützen haben derzeit dabei die Möglichkeit, im Bogenbereich für zwei Stunden oder in der Kugeldisziplin für 45 Minuten ein Zeitfenster zum Trainieren zu buchen, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygieneregeln.

„Es geht uns so wie allen Vereinen", so der SSV-Vorsitzende Heino Gieschen, „langfristige Planungen sind derzeit nicht möglich."

Trotz vieler Absagen leichter Mitgliederzuwachs

Trotz der vielen Veranstaltungsausfälle wie Wintervergnügen im März, Damen- und Herrentour, Schützenfest, Vizekönigschießen sowie der im Dezember stattfindenden Weihnachtsfeier konnte der SSV Tarmstedt einen leichten Mitgliederzuwachs im Bogenbereich und in den Kugeldisziplinen verzeichnen.

„Austritte haben wir kaum", sagt Gieschen. „Dafür sind wir sehr dankbar." Kummer bereitet dem Verein auch, dass für die „Gesellschaftsschützen", die ein sehr wichtiger Baustein im Schützenwesen sind, zur Zeit alles komplett brach liegt. „Wir haben diese Schützen nicht vergessen, leider sind uns aufgrund der Kontaktbeschränkungen die Hände gebunden." Sobald die Möglichkeiten dazu seitens des Gesetzgebers wieder bestehen, soll auch an diese Schützen „umgehend gedacht werden".

Die weiteren Aussichten für das erste Halbjahr sind allerdings trübe. Im Bogenbereich wurden Ligawettkämpfe, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften in der Halle – letztgenannte sollten nach zehnjähriger Abstinenz wieder in der Tarmstedter KGS-Halle stattfinden – allesamt abgesagt. Das im März stattfindende Hallenbogenturnier ist gar nicht erst in die Planung aufgenommen worden, ebenso das Wintervergnügen.

Verein will baldmöglichst auch wieder Angebote geselliger Art machen

Für die Kugeldisziplinen gilt das Gleiche. Auch die dort anfallenden Meisterschaften wurden abgesagt. Zur Zeit entfallen auch die Fortbildungslehrgänge und die Aussichten auf das Mitte Mai stattfindende Schützenfest sind ebenfalls nicht rosig. Die sonst im Januar abgehaltene Jahreshauptversammlung ist auf einen späteren, noch nicht feststehenden, Zeitpunkt verschoben worden. Alle gewählten Vorstandsmitglieder bleiben bis dahin im Amt.

Durch die bereits abgesagten und in Zukunft noch ausfallenden Veranstaltungen fehlen dem Verein natürlich auch wichtige Einnahmen. „Die Auswirkungen der Pandemie werden wohl erst vollständig nach deren Beendigung ersichtlich", so Gieschen. „Ich möchte mich nochmal für die Vereinstreue unserer Mitglieder bedanken und hoffe, das wir uns alle bald gesund und munter Wiedersehen werden." **(VB)**